

<b>Beschlussvorlage</b> <b>ge</b> Stadt Schönberg	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/3/0042/2015 - Fachbereich III</b>	
	<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>	
	<b>Sachbearbeiter:</b>	<b>I.Pristaff</b>	
	<b>Datum:</b>	<b>13.01.2015</b>	
	<b>Telefon:</b>	<b>038828/330-181</b>	
	<b>E-Mail:</b>	<b>i.pristaff@schoenberger-land.de</b>	
<b>Innenausbau "Kochsches Haus"- Finanzierung</b>			
<b>Beratungsfolge</b> Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung Finanzausschuss Hauptausschuss Stadtvertretung Schönberg	<b>Abstimmung:</b>		
	Ja	Nein	Enth.
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Sachverhalt:

Die Stadt Schönberg hat im Haushalt 2014 für den Innenausbau des "Kochschen Hauses" auf der Grundlage des damaligen Planungsstandes (Kostenschätzung) Ausgaben in Höhe von 750 T€ eingestellt, diese Ausgaben sollten finanziert werden aus geplanten Fördermitteln in Höhe von 250 T€ und einem verbleibenden Eigenanteil in Höhe von 500 T€, darüber hinaus stehen noch Haushaltsausgabereste aus 2013 in Höhe von 17 111,13 € zur Verfügung.

Die Objekt-Planung wurde in 2014 fortgeführt. Auf der Grundlage des jetzigen Planungsstandes (vor Ausschreibung) werden die Gesamtkosten auf nunmehr 860 T€ geschätzt.

Die Stadt hat inzwischen einen Zuwendungsbescheid für den Innenausbau des „Kochschen Hauses“ erhalten in Höhe von 500 T€ Fördermittel, davon jedoch 100 T€ nationale Kofinanzierungsmittel, die durch die Stadt getragen werden müssen, also eine tatsächliche Förderung von 400T€.

Der Fördermittelbescheid ist bis Oktober 2015 um zu setzen.

Die Mehrausgaben werden durch Mehreinnahmen gedeckt..

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

	HH 2014 (einschl. HHrest 2013)	Finanzierung 2015
Baukosten	767 111,13 €	860 000,00€
Förderung	250 000,00 €	500 000,00€ davon
Kofi-anteil		100 000,00 €
Verbleibende Eigenmittel	517 111,13 €	460 000,00 €

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt für den Innenausbau des „Kochschen Hauses“ die Finanzierung der Baukosten in Höhe von 860 T€ durch den Einsatz der Fördermittel in Höhe von 500T€, davon 100 T€ kofinanziert durch die Stadt, 460 T€ verbleiben als Eigenanteil.

### Finanzielle Auswirkungen:

Mehrausgaben in Höhe von 92.888,87 € gedeckt durch Mehreinnahmen in Höhe von 150 T€.

### Anlage:

keine

\_\_\_\_\_  
I.Pristaff

\_\_\_\_\_  
A.Kopp

\_\_\_\_\_  
F.Lehmann

SB

FBL

LVB

# Lebenslauf zur VO/3/0042/2015

## **Beschlüsse:**

14.04.2015

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung

SI/BA11/006/2015

Frau Kopp erläutert, dass die vorliegende Beschlussvorlage vom Januar zurückgezogen werden kann, da inzwischen die Finanzierung im Haushalt aufgenommen wurde und die Haushaltsgenehmigung vorliegt. Damit erübrigt sich die Beschlusslage dazu.

Sodann gibt Frau Kopp zum Stand Kochsches Haus folgende Informationen:

Die Gesamtkosten für den 1. bis 3. Bauabschnitt betragen 1.488.000 €. Fördermittel wurden dafür bereitgestellt in Höhe von 837.000 €, damit verbleiben Eigenmittel von ca. 651.000 €. Der 1. Bauabschnitt mit Gesamtausgaben von 422.000 € wurde mit 292.875 € ELER-Mitteln gefördert. Der Eigenanteil betrug 129.125 €. Der 2. Bauabschnitt mit Gesamtausgaben von 215.860 € wurde mit 145.116 € LEADER-Mitteln gefördert. Es verblieb ein Eigenanteil für die Stadt in Höhe von 70.744 €. Für den 3. Bauabschnitt, den wir jetzt umsetzen, stehen ELER-Mittel in Höhe von 398.780 € zur Verfügung und Eigenmittel in Höhe 451.220 € wurden durch die Stadt bereitgestellt. Die Brutto-Grundfläche des Gebäudes beträgt 905,1 m<sup>2</sup>, die Nutzfläche 736,7 m<sup>2</sup> (Spitzboden, Dachgeschoss, Obergeschoss und Erdgeschoss). Damit ergibt sich bezogen auf die Brutto-Grundfläche ein Quadratmeterpreis von 1.643,86 € und bezogen auf die Nutzfläche ein Quadratmeterpreis von 2.019,63 €. In der 18./19. KW werden die Rückbauarbeiten stattfinden. Ab der 21. KW beginnen die Dämmarbeiten an den Außenwänden im Innenbereich. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Heizungs-, Sanitär- und Elektroarbeiten ausgeschrieben und beauftragt. Im Anschluss an die Dämmarbeiten werden die weiteren Rohbauarbeiten wie Zimmerer und Holzbauarbeiten sowie die Stahlbauarbeiten als Rohbaugewerke ihre Tätigkeit aufnehmen. Danach finden die Ausbauarbeiten statt. Die Arbeiten werden so koordiniert, dass zeitgleich verschiedene Gewerke tätig sind. Die durchgeführten Abbrucharbeiten beinhalten Bretterwände, Schornstein, Fliesen, Mauerwerk, Türen, Wände, Dielen, Deckenbekleidungen und Türöffnungen.

28.04.2015

Finanzausschuss

SI/FA11/005/2015

Herr Voß und Frau Hafemeister erläutern die Beschlussvorlage.

## **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt für den Innenausbau des „Kochschen Hauses“ die Finanzierung der Baukosten in Höhe von 860 T€ durch den Einsatz der Fördermittel in Höhe von 500 T€, davon 100 T€ kofinanziert durch die Stadt, 460 T€ verbleiben als Eigenanteil.

## **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig mit

5 Ja-Stimmen

05.05.2015

Hauptausschuss

SI/HA11/007/2015

Zum zeitlichen Ablauf und zur Einbindung des Volkskundemuseums sprechen Herr Stickel und Herr Stange.

## **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt für den Innenausbau des „Kochschen Hauses“ die Finanzierung der Baukosten in Höhe von 860 T€ durch den Einsatz der Fördermittel in Höhe von 500T€, davon 100 T€ kofinanziert durch die Stadt, 460 T€ verbleiben als Eigenanteil.

## **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig mit

6 Ja-Stimmen

